**Zweiter Sieg im zweiten Spiel für neuformiertes Herrenteam**

72:60-Sieg in Vilsbiburg – U 16 verliert in Zwiesel hoch

(jb) Den Anfang dieses Wochenendes machte die U 16 am Samstag in Zwiesel – und verlor hoch. Aber nicht weil das Team so viel schlechter war als die Hausherren.

Meine Spieler/innen spielten taktisch besser und waren auch technisch mindestens auf dem gleichen Niveau. In dieser Begegnung machte sich leider der Altersunterschied von meinen meist U14-Spielern zu den groß gewachsenen und kräftigen Hausherren deutlich bemerkbar. Ausboxen hatte meist keinen Erfolg, da die Zwieseler einfach massiger waren. Auch waren sie größer und fassten bei den Rebounds sehr oft in den Zylinder meiner Spieler/innen hinein, doch wenn’s die Schiedsrichter nicht pfeifen kann man nichts machen. Auch spielten die Hausherren eine sehr unsaubere Mannverteidigung (praktisch Zone), doch wenn’s die Schiedsrichter nicht pfeifen kann man nichts machen. Zwei Spieler der Hausherren hatten auch eine sehr unsaubere Art zu Dribbeln (schaufeln bis zum Erdmittelpunkt), doch wenn die Schiedsrichter das nicht pfeifen kann man nichts machen.

Von den 40 Minuten waren gefühlt 35 Minuten „run and gun“ auf Zwieseler Seite, doch das beherrschten die Hausherren gut. Schnell auf den Beinen und gute Layups – das reichte.

Und die Hausherren haben die Schallmauer von 100 Punkten erreicht und waren stolz darauf. Zugute halten muss ich ihnen aber, dass sie uns nicht belächelten oder verspotteten. Sie blieben stets fair.

Wir verloren jedes Viertel deutlich und mussten am Ende eine 100:47-Niederlage hinnehmen. Topscorer war Noel mit 14 Punkten.

Am Sonntag trat die Herrenmannschaft in Vilsbiburg bei deren 4. an.

Leider konnte ich nicht mitfahren, pfiff in Plattling mit Sebi, unserem SR-Novizen aus der U 16, hab aber Statements bekommen wie es gelaufen ist.

Im ersten Viertel trafen die Hausherren einfach alles. Insgesamt 5 Dreier (davon vier in den ersten 5 Minuten) und noch ein paar Würfe aus der Halbdistanz schockten die Blue Devils, die mit ihren nagelneuen Auswärtstrikots aufliefen. So war es nicht verwunderlich, dass wir nach dem ersten Viertel mit 14:24 im Rückstand lagen.

Ina reagierte aber, stellte die Defense um und das schmeckte den Hausherren gar nicht. Das zweite Viertel konnten wir mit 11:16 für uns entscheiden und zur Halbzeit konnten wir den Rückstand auf 5 Punkte, zum 30:35 verkürzen.

In der letzten Minute des dritten Viertels war es dann so weit: Daniel glich zum 47:47 aus. Den Hausherren gelang leider noch ein Korberfolg, so dass wir wieder mit zwei Punkten (47:49 hinten waren. Aber wir waren dran und gingen hungrig ins Schlussviertel!!

Hier erfolgte in den ersten sieben Minuten ein wahrer Sturmlauf durch uns und wir erspielten uns einen klaren 68:51 Vorsprung. Die Vilsbiburger gaben aber nicht auf und kämpften sich wieder zurück ins Spiel. Unser Vorsprung schmolz zwar etwas zusammen – letztlich reichte es aber zum 72:60-Sieg.

Topscorer waren Vadim und David mit je 13 Punkten.